

**Presse-Information Nr. 039/2012**

**Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt: Finanz- und Schuldenkrise bekämpfen**

31. Juli 2012. Zu den heute veröffentlichten Arbeitsmarktzahlen erklärt Arbeitgeberpräsident Dr. Dieter Hundt:

Der deutsche Arbeitsmarkt zeigt sich insbesondere als Folge der richtigen Reformen in der Vergangenheit nach wie vor erfreulich stabil. Ungünstige saisonale Einflüsse und die Auswirkungen der dramatischen Finanz- und Staatsschuldenkrise innerhalb der Eurozone hinterlassen allerdings zunehmend Spuren. Die Rezession in einigen EU-Mitgliedstaaten lässt auch die deutschen Unternehmen vorsichtiger agieren und beim Beschäftigungsaufbau zögern. Vertrauen bei den Investoren, die ihr Kapital weltweit anlegen, gewinnt Europa nur zurück, wenn die Finanz- und Schuldenkrise mit größter Ernsthaftigkeit bekämpft wird. Das verlangt die Konsolidierung der öffentlichen Haushalte überall in Europa und ausdrücklich auch in Deutschland sowie einen politischen und ökonomischen Pfad, der zu globaler Wettbewerbsfähigkeit führt beziehungsweise sie erhält und stärkt.

**Presse und  
Öffentlichkeitsarbeit**

**Dr. Viktor Otto**

Abteilungsleiter  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

[presse@arbeitgeber.de](mailto:presse@arbeitgeber.de)

T +49 30 2033-1800

F +49 30 2033-1805

BDA | Bundesvereinigung der  
Deutschen Arbeitgeberverbände

Mitglied von BUSINESSEUROPE

**Hausadresse**

Haus der Deutschen Wirtschaft  
Breite Straße 29, 10178 Berlin

**Briefadresse**

11054 Berlin

[www.arbeitgeber.de](http://www.arbeitgeber.de)